

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Christoph Zeuner an August Hermann Francke.

Zeuner, Christoph

Königsbrück, 03.08.1720

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-54392](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-54392)

hoch Ehrenwürdiger Insuperors hoch geachteter und hochverehrter Herr Professor.

107

Sie werden vornehmlich mein Licht, so wegen der Gnad: Frau Dräsin von Hellen-
 vort und der Gnad: Frau Dräsin und Generalin Reip. zu Antwoord an Sie gesandt, n.
 wohl gefallen haben, in selben haben ich noch vorgetragen zu begehren, daß mißfallm
 denⁿ Frau Dräsin Sie mit gefondt gedüchtl: fort setzen gar lieb gesehen, sondern
 wenn Sie ferner dergleichen freimüthig^{3u} finden beehren müßten, wüßte ich nicht, wie ich
 und angestehen müßte. Ich habe 15. Continuationes vom sel. Herrn Fingenberg, brieflich auß
 geschickt, müßte Sie noch folgen zu haben und der Beschreibung von seinen Tode, so dann
 wolte Sie mir Emden leihen und was Sie zusammen kosten das gelb: senden, ich glaube
 wohl, daß solch bald folgende werden. Ich habe auch noch ein solches Buch
 (welches unter dem Titel: das Leben und alle Tugenden von dem sel. Herrn Fingenberg) seine Definition der Glaubens-
 Artikel, müßte auch geben haben, denn diesen Belegi: noch dem außzug: in selb: hat ist, wenn etwa
 Herrn Fingenberg: Tugenden folgende gesandt werden, bitte solch: dem tractat: mit Sie zu legen,
 Es geht nun mit mir auß: natürlich: immer zum Ende. Ich: so: sind vorhin: auß: vor: mich: von: nach:
 wie mein Ende ist, denn mitten in dem Leben sind, mit dem Tode im: fangen, aber auß: mitten
 in dem Tode: wie: schon mit dem ewigen Leben: fangen, denn: so: ist: unser: Leben: so: in: fri-
 dem Tode: werden, Es ist: gestorben: nach: fassen, mitten in dem Tode: aber: ist: Es: als: das: ewige: unter: die:
 Leben: schon: geliebt, daß: wir: in: ihm: die: ewige: fassen: Tode: auß: folgende: ohne: noch: im: Tode: in:
 ewige: Leben: fassen: und: fassen: können: daran: und: ihm: Tode: fassen: können, denn: Es: lebt: und: wir:
 sollen: auch: leben, ja: ihm: bereits: im: glauben: schon: vom: Tode: zum: Leben: fassen: können: und:
 ab: dem: Tode: zu: fassen: können, denn: Es: ist: dem: Tode: als: maßt: genommen: und: zu: fassen: können: schon:
 voll: lob: schon: auß: fassen: können, den: wir: der: nach: werden: müssen, in: der: fassen: können, in: selb: fassen:
 werden, daß: in: gar: dem: Tode: können: fassen: den: Tode: können: werden, schon: an: uns: selbst: wissen, als: an: die:
 so: muß: fassen: können: können: Leben, dessen: wir: ja: oft: dem: Herrn: lob: können, weil: der: Tode:
 Leben: mit: noch: immer: einen: fassen: können: zu: uns: fassen: können, denn: mag: sich: der: Tode: fassen: können:
 Tode: und: fassen: können: fassen: können, denn: darnach: ist: ihm: alle: gelegen: fassen: können: mit: zu: fassen:
 dem: Tode: können: fassen: können, da: mag: an: fassen: können, er: muß: sich: da: die: Tode: in: selb: fassen: können:
 können: fassen: können, auß: fassen: können: fassen: können: fassen: können: fassen: können: fassen: können:
 wie: fassen: schon: fassen: können: allem: Tode: in: der: fassen: können: fassen: können: fassen: können: fassen: können:
 dem: Tode: fassen: können: allem: Tode: auß: fassen: können: fassen: können: fassen: können: fassen: können:
 so: dann: in: unauß: fassen: können: fassen: können: fassen: können: fassen: können: fassen: können:
 nicht: in: mitten, in: der: können: fassen: können: zu: gut: leben: können: fassen: können: fassen: können:
 lebendig: gemacht: ist, was: fassen: fassen: können: fassen: können: fassen: können: fassen: können:

 und: ist: in:
 fassen: können:
 fassen: können:
 fassen: können:
 fassen: können:
 fassen: können:
 fassen: können:
 fassen: können:

ich und meine Frau grüßen Sie herzlich
 und bitten Sie mit ihm allen und wünschen Sie
 mit Gnaden wie mit einem Bruder, Amen.

verkauft: richtig: fassen: können:
 fassen: können:
 fassen: können:

Hoch Ew. Gn. dem lieben, ja hoch-
verehrten Herrn Professor August Herman
sehrach rechtliche
Jn

h. all.